

Kirche in Volksdorf

328

In diesem Heft:

Zwei neue Pastorinnen

Open-Air-Konzert im
Museumsdorf

Regionale Predigtreihe
im Sommer



Foto: Christian Irrgang

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf

Juni bis August 2024

03 **Geistliches Wort**

04 **Neuanfang**
Vorwort • Pastorin Anna Böllert • Pastorin Solveig Nebl-Banek

06 **Besondere Gottesdienste**
Kunstgottesdienst

07 **Abschied**
Pröpstin Isa Lübbers

08 **Kirchenmusik**
Zwei Orgelkonzerte • Improvisationskonzert • Quintett „Analogue Swing“ • Haydns „Jahreszeiten“ Open-Air • Kirchenmusiktermine

11 **Kirchengemeinderat**

12 **Gottesdienstkalender**
Regionale Sommerreihe

14 **Für Erwachsene**
Dienstagsangebote (Neu: Offenes Singen)

15 **Was kommt**
Stiftungsgespräch • „Liebe in Bibel und Lied“ • Stadtteilstiftung

16 **Für Kinder und Jugendliche**
Jubiläums-KiBiWo • Mini-Andacht für die Kleinsten • Jugendband • Offener Treff wunderBar • Wandelgottesdienst zum Schulanfang • Kindergottesdienst

18 **Nachrichten**
Verein für Altenhilfe vor dem Aus? • Update Sanierung Rockenhof • Müttertelefon

19 **Freud und Leid**

20 **Wo man sich trifft**

22 **So erreichen Sie uns**

Liebe Volksdorferinnen und Volksdorfer!

„Wenn der Mensch betet, atmet Gott in ihm auf.“ Das hat der Schriftsteller Friedrich Hebbel gesagt.

Auch wenn uns das Leben manchmal die Sprache verschlägt, kann das Gebet uns tragen und trösten.

Aus der Ruhe des Gebets kann, wie aus einem tiefen Brunnen, klares Wasser geschöpft werden.

Beim Beten verlangt Gott weder außerordentliche Leistungen noch perfekte Formulierungen.

„Ich bete für dich“, so eine Zusage kann berühren und entlasten!

Mir haben Menschen erzählt, wie sie in einem Heft Namenslisten angelegt haben - ihre 'Gebets-Fürbitten-Listen'. Täglich sind sie die Aufzeichnungen durchgegangen und haben so im Gebet die liebevolle Verbindung zu ihren Mitmenschen vertieft.

Sie gingen damit gegen Vergesslichkeit und Gleichgültigkeit an und überwinden auch einen Teil ihrer Einsamkeit, indem sie aktiv an andere gedacht haben. Mir ist diese Praxis hier in Volksdorf auch immer wieder begegnet. Ich weiß von einigen, die so mit ihren Gebeten ein unsichtbares Verbindungsnetz der Zuneigung zueinander geknüpft haben.

Das Gebet kann uns in der Fürbitte füreinander auch weltweit miteinander verbinden.

Beten mit dem Blick auf die Weltlage ist eine Art Revolte, das hat Dorothee Sölle formuliert. Wer betet, findet sich nicht ab mit dem, was ist, sondern stellt klar, was sich ändern soll. Das Gebet stärkt die eigene Kraft für heilsame Schritte zur Veränderung.



Das spiegelt auch die Weisheitsgeschichte von den zwei Wölfen wider: Es wird erzählt, dass ein alter Mann schweigend mit seinem Enkel am Lagerfeuer saß. Das Feuer knackte und die Flammen züngelten in den Himmel.

Nach einer langen Weile sagte der Alte: „Manchmal fühle ich mich, als ob zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen. Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv und grausam. Der andere aber ist liebevoll, sanft und mitfühlend.“

„Welcher der beiden wird den Kampf um dein Herz gewinnen?“, fragte der Junge.

„Der, den ich füttere“, antwortete sein Großvater.

Mit unserem Gebet können wir den liebevollen, sanften und mitfühlenden Teil in uns nähren.

Ich denke an das franziskanische Friedensgebet: „Gott hilf, dass ich Liebe übe, wo man sich hasst, dass ich verbinde, wo Streit ist, dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert.“

Das Gebet ändert nicht Gott, aber es verändert den Betenden. Vielleicht möchten Sie heute für jemanden beten. Ich wünsche Ihnen dafür einen Moment der Ruhe und Besinnung!

Ihre Pastorin Cornelia Gentsch

Impressum: „Kirche in Volksdorf“ wird von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf herausgegeben. ViSdP: Anne Schürmann. Layout: Ilka Neitzel. Die Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Im Interesse einer guten und genauen Redaktionsarbeit bitten wir, Termine rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Nr. 329 (September - November 2024) ist:

Dienstag, der 30.7.2024

Zuschriften bitte an das Kirchenbüro, Rockenhof 5, 22359 Hamburg, oder per **E-Mail** an: buero@kirche-in-volksdorf.de oder an a.schuermann@kirche-in-volksdorf.de

Druck: Kauffeldt & Co, Ewige Weide 9, 22926 Ahrensburg
Auflage: 9900

Homepage: www.kirche-in-volksdorf.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit April ist etwas Wesentliches anders in unserer Gemeinde! Im Festgottesdienst am Sonntag Kantate wurde eine Pastorin eingeführt und eine weitere vorgestellt. Alle Pfarrstellen sind wieder besetzt und wir blicken voll Hoffnung auf die kommenden Wochen. Freuen Sie sich mit uns und nutzen Sie die Gelegenheiten, die jungen Pastorinnen kennenzulernen. Ein weiteres Highlight ist das Open-Air-Konzert im Museumsdorf zum Jubiläum 400 Jahre Spiekerhus.

Herzliche Einladung dazu und zu den vielen Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen unserer Gemeinde!

Mit den kleinen Blumenfotos und den biblischen Texten möchten wir Zeichen der Hoffnung und Zuversicht setzen.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer! – Bleiben Sie behütet!

Ihre Anne Schürmann, Ilka Neitzel und Heidi Kurzweg

Hallo Volksdorf!

Am 1. April habe ich hier in der Kirchengemeinde meine Stelle als neue Pastorin mit Schwerpunkt in der Jugendarbeit angetreten.

Das Pastorat habe ich mit meinem Mann bereits bezogen - zumindest die Hälfte der Kartons ist ausgepackt – ich beginne, Menschen auf dem Wochenmarkt wiederzuerkennen, und ich muss sagen: Ich freue mich riesig auf die Arbeit und mein Wirken hier!

Studiert habe ich in Hamburg (da kannte ich Volksdorf ehrlich gesagt nur vom Hörensagen als grüne Oase am Ende der U1) und Tübingen. Im Studium haben mich besonders die alten Sprachen (Hebräisch und Griechisch), die Kulturgeschichte und die wissenschaftliche Perspektive auf den Glauben fasziniert. Spätestens im Vikariat in Winterhude-Uhlenhorst habe ich dann gemerkt: Die kreative Arbeit mit Worten, das Dasein für Menschen und das Eintreten für ein Miteinander und Nächstenliebe, manchmal auch der Welt zum Trotz – das ist, was mich begeistert. Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Dieser Satz aus dem Markusevangelium ist für mich Hoffnung und Erfahrung zugleich. Glaube beflügelt.

Nach meinem Vikariat habe ich für ein Jahr in der Deutschen Evangelischen Auslandsgemeinde in Südwestengland und Wales gearbeitet. Das war ein großartiges Jahr voller neuer Eindrücke, mit vielen ökumenischen Begegnungen, unzähligen Pub-Besuchen und Tea Times, mit Evensongs und Kathedralen und Mountainbiketouren durch die walisische Weite. Und weil ich Fahrradfahren und das Draußensein sehr liebe, bin ich dann aus Birmingham 1.700km quer durch England, Frankreich und die Niederlande zurück nach Hamburg geradelt. Unterwegs habe ich vor allem gezeltet oder bei Kirchengemeinden für eine Nacht Obdach gefunden. Von den Abenteuern und Begegnungen auf diesem Weg erzähle ich gerne – aber mindestens genauso sehr bin ich gespannt darauf, Sie und euch kennenzulernen und gemeinsam Kirche zu gestalten.

Kirche, das ist für mich: Musik. Stille. Raum. Kreuz. Gemeinschaft. Hoffnung. Vielfalt. Gespräche. Weite. Erinnerung. Begegnung. Darauf freue ich mich in Volksdorf.

Herzlich,

Ihre und eure Anna Böllert



Moin Volksdorf,
es ist schön, hier zu sein!

Seit dem 15. April bin ich Pastorin in der Kirchengemeinde Volksdorf. Hier werde ich neben den normalen pastoralen Tätigkeiten schwerpunktmäßig in der Familienarbeit tätig sein.

Ursprünglich bin ich Hamburgerin. Studiert habe ich in Hamburg und Berlin. Für mein Vikariat zog es mich nach Lübeck. Im Februar 2016 trat ich in Quickborn-Heide meine erste Stelle an. Seitdem hat sich so einiges verändert: Mein Mann und ich heirateten, unser Labrador zog ein, wenige Jahre später unser Sohn und dann unsere Tochter. Und nun sind wir als Familie sehr froh, dass wir ab Sommer in das schöne Volksdorf ziehen dürfen.

Meine erste Berührung mit Volksdorf hatte ich während meines Studiums, als ich spontan als Teamerin mit ins Konfi-Camp nach Fehmarn gefahren bin. Das war ein tolles Erlebnis! Und dieses Gefühl wurde in den letzten Monaten immer wieder bestätigt. Ich bzw. wir als Familie wurden offen und herzlich aufgenommen in Volksdorf! Sowohl der Gottesdienst, in dem ich mich vorstellen durfte, als auch der Gottesdienst an Kantate, in dem meine Kollegin Anna Böllert und ich begrüßt wurden, waren beeindruckend! Vielen Dank an all die Menschen, die diese Ereignisse ermöglicht haben!

Wenn Sie mich einmal persönlich treffen möchten, mein Büro befindet sich am Rockenhof. Ansonsten wird man mich sehr häufig in den Wäldern in und um Volksdorf herum antreffen. Denn mein Hund und ich lieben die gemeinsamen Spaziergänge. Aber auch als Familie genießen wir gerne die Natur, ob mit Fahrrad oder zu Fuß.

Ich bin gespannt auf die vielen Begegnungen mit Ihnen und euch, auf die vielen neuen Geschichten und Erlebnisse! Und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem bunten Volksdorfer Team!

Auf ein wunderbares Miteinander,

Ihre und eure Pastorin Solveig Nebl-Banek



Das Pastorinnen-Team mit Pröpstin Isa Lübbers und dem Kirchengemeinderat

Foto: Christian Irrgang

Herzliche Einladung zum Kunstgottesdienst

Wir eröffnen die Ausstellung mit dem Titel „Mensch! Linien – Umriss – Formen“ mit Werken von Ulrich Gutschow

Ulrich Gutschow ist 1945 in Prag geboren und in Hamburg-Altona aufgewachsen. Seitdem besteht sein bis heute ungebrochenes Interesse an Kunst, Zeichnen und Malen. Er hat an einer Gesamtschule unterrichtet und mehrfach in Hamburg ausgestellt (Galerie Morgenland, im Kōlibri und im Pentiment, bei den Grauen Panther) sowie in Goslar und Kiel.

Er schreibt dazu:

Meine Bilder sind Notizen in der Sprache von Linien und Umrissen. Notizen über Geschehenes, Empfundenes und Selbsterfahrung beim Übertragen auf ein leeres Blatt. Gleichsam dem Befolgen einer inneren Kompassnadel. Dabei können sich unterwegs Überraschungen ergeben, die weiterführend von Nutzen sind.

Meine ersten Erfahrungen mit der darstellenden Kunst gehen zurück auf Ludwig Kirchner, Otto Müller und andere Expressionisten. Deren ausdrucksstarke sowie prägnante Darstellung von Menschen beeindruckt mich bis heute.

Impulse geben mir unmittelbare Beobachtungen und Eindrücke. Die situative Darstellung soll möglichst knapp sein. Sie entsteht spontan im Skizzenbuch. Während der Notierung / Gestaltung meiner Eindrücke verändert sich im günstigsten Fall die Sicht auf mich und meine Mitmenschen.



**Sonntag, 2. Juni, 11.15 Uhr
Kirche am Rockenhof**

Die Ausstellung wird bis **25.8.24** zu sehen sein und kann im Rahmen der Offenen Kirche gerne besucht werden.



Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

Liebe Leserinnen und Leser von Kirche in Volksdorf,

vor fast 12 Jahren wurde ich in der Kirche am Rockenhof von unserer Bischöfin in das Amt als Pröpstin für die Propstei Bramfeld-Volksdorf, als eine von sieben Pröpstinnen und Pröpsten im Kirchenkreis Hamburg-Ost eingeführt. Nun steht mein Ruhestand kurz bevor.

Für das „Ganze“ im Kirchenkreis war ich für unterschiedliche Arbeitsbereiche zuständig, lange für Bildung, Diakonie und unsere 130 Kitas, dann als Vorsitzende des Kirchenkreisesrates für einige unserer Prozesse im Kirchenkreis, die uns zukunftssträchtig aufstellen wollen. Seit einem Jahr kann ich mich voll auf die Propstei konzentrieren.

In der Propstei Bramfeld-Volksdorf war ich zuständig für die 27 Pastorinnen und Pastoren mit 14 Kirchengemeinden und ihren 18 Kirchen. Heute sind es 22 Pastorinnen und Pastoren in demnächst 10 Gemeinden und 17 Kirchen. Auch die Gemeindegliederzahl ist von 64.000 auf etwa 45.000 gesunken.

Ecclesia semper reformanda – die Kirche ist eine Kirche, die sich immer wieder verändern muss, um den Menschen die frohe und befreiende Botschaft des Evangeliums heutzutage so nahe zu bringen, dass sie etwas für ihr Leben mitnehmen. Bei weniger werdenden personellen und finanziellen Ressourcen werden wir unsere Strukturen verändern und uns auf weniger (Stand-) Orte und Kirchen konzentrieren müssen, um nicht Menschen und Geld zu verbrennen. Das ist schmerzhaft, aber lebendige Gemeindegemeinschaft wird nur erhalten bleiben, wenn wir uns fokussieren und über bisherige Grenzen hinaus zusammenarbeiten und ergänzen, jeder und jede mit dem, was uns an Gaben gegeben ist (1.Kor.12).



Foto: Thomas Krätzig, Kirchenkreis Hamburg-Ost

Ich blicke dankbar auf 12 erfüllte Jahre als Pröpstin und 35 Jahre als Pastorin zurück.

Ich freue mich über die engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden, besonders auch in Volksdorf, die mit viel Zeit, Herz und Kreativität lebendige Gemeinde gestalten. Gern denke ich zurück an unzählige Begegnungen mit Menschen und an gute Zusammenarbeit – besonders auch mit Kreiskantor Timo Rinke. Und auch an viele Gottesdienste in allen Kirchen der Propstei und besonders an die Christvespern am Heiligen Abend hier in Volksdorf, die ich gestalten durfte.

Unsere Kirche wird sich verändern (müssen), schneller und radikaler, als wir es uns heute vorstellen können. Dabei bin ich sicher, dass es immer lebendige Orte christlicher Gemeinschaft mit engagierten fröhlichen Menschen gibt. Wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und Besonnenheit.“ (2.Tim. 1,7)

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihre Pröpstin Isa Lübbers

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pröpstin Isa Lübbers

**Sonntag, 30. Juni, 14 Uhr
Kirche am Rockenhof**

Änderung vom 22.5.

Zwei Orgelkonzerte im Sommer

Timo Rinke spielt Werke von Bach, Reger, Messiaen und anderen.

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
Kirche am Rockenhof

Am zweiten Termin ist der britische Organist William Saunders zu Gast in Volksdorf.

William Saunders ist einer der prominentesten Konzertorganisten Großbritanniens, dessen einfallsreiche Programmgestaltung, Aufnahmen von zugänglichem modernem englischem Repertoire und dessen Leidenschaft für die Musikpädagogik dafür sorgen, dass dieses Instrument für die nächste Generation erhalten bleibt. Er gibt regelmäßig Konzerte an renommierten Veranstaltungsorten in Großbritannien, Europa und Nordamerika und leitet Festivals wie das Oundle International Festival, das Cambridge Summer Music Festival, das Three Choirs Festival, das Kings Lynn Festival, das Aldeburgh Festival und den Lübecker Orgelsommer.

„Lebenslinien“ – Improvisationskonzert

Es musizieren Martin Hamborg (Querflöte und Saxophon) und Clemens Kühn (Klavier).

Sie werden zu einer Auswahl von Bildern von Cornelia Gentsch unter der Überschrift „Lebenslinien“ improvisieren.

Wir möchten Sie mitnehmen in eine einmalige Atmosphäre in der sich Menschen, Malerei, Wort und improvisierte Musik im spirituellen Raum begegnen und laden Sie herzlich ein, an diesem Abend Ihren eigenen Lebenslinien nachzuspüren.

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr
Kirche St. Gabriel

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Er hat auch zahlreiche Werke uraufgeführt, darunter Animal Parade von Iain Farrington und Diptychon von Dobrinka Tabakova.

William Saunders hat mehrere von der Kritik gefeierte Aufnahmen auf dem Label Regent Records veröffentlicht, darunter Werke, die er in Auftrag gegeben hat, und Weltersteinspielungen. Das Gramophone Magazine lobte seine „rhythmische Vitalität“, während Organists' Review sein Spiel als „makellos und so sicher, dass man in dem Wissen zuhören kann, dass ihn nichts aus der Ruhe bringen wird“.

William Saunders ist ein gefragter Begleiter und hat mit den Kings Voices, London Voices und Aldeburgh Voices (letztere von Benjamin Britten gegründet) zusammengearbeitet.

Sonntag, 4. August, 18 Uhr
Kirche am Rockenhof

Der Eintritt zu den Orgelkonzerten ist frei, Spenden erbeten.

Quintett „Analogue Swing“

Mit unbändiger Spiel- und Improvisationsfreude lassen Sophie Kockler, Laila Nysten, Freddy Schlender, Yves Ardelt und Timon Krämer sowohl stilechte Eigenkompositionen als auch Klassiker des Hot Club Jazz im neuen Gewand erklingen.

Mit ihren unterschiedlichen musikalischen Wurzeln in Pop, Weltmusik, Jazz und Klassik treffen die Musizierenden in der gemeinsamen Leidenschaft Swing aufeinander und sorgen für ein musikalisches Erlebnis außergewöhnlicher Klasse, das zum Treibenlassen, Tagträumen und Tanzen verführt.

Freitag, 12. Juli, 19 Uhr
Kirche St. Gabriel

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Haydns „Jahreszeiten“ Open-Air in Volksdorf

Ein kulturelles Spektakel steht für Volksdorf an: Die Open-Air-Aufführung des Oratoriums „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn im Museumsdorf. Auf einer speziell dafür aufgebauten Bühne werden unter der Leitung des Volksdorfer Kantors Timo Rinke die Kantorei am Rockenhof, das mit auswärtigen Kräften verstärkte Kirchenorchester und Gesangs-SolistInnen musizieren – insgesamt etwa 140 Mitwirkende.

Ein Anlass für dieses Großvorhaben ist das 400-jährige Bestehen des Spiekerhus im Museumsdorf Volksdorf – das älteste noch erhaltene landwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der hamburgischen Geest.

Das weltliche Oratorium von Haydn beschreibt in vier geschlossenen Kantaten das Leben auf dem Lande durch die Jahreszeiten - Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Unser Museumsdorf ist dafür die geradezu ideale Kulisse.

Was man von anderen Open-Air-Veranstaltungen kennt, soll es am 7. Juli auch in Volksdorf geben. Im Museumsdorf werden in der Konzertpause Getränke und Snacks angeboten.

Natürlich hoffen die Organisatoren, Akteure und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und des Museumsdorfes auf gutes Wetter. Aber auch bei Regen findet die Veranstaltung statt: Dann werden Haydns „Jahreszeiten“ in der Kirche am Rockenhof aufgeführt. Ein großartiges Konzertereignis ist also garantiert.

Sonntag, 7. Juli, 17 Uhr
Museumsdorf Volksdorf

Eintrittskarten für drei Platz- und Preiskategorien (€ 19,- bis € 39,-) sind ab dem 7. Juni erhältlich über Eventim, in der Buchhandlung Ida von Behr und im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Volksdorf

Die eindringlichen Naturschilderungen und die Verklärung des Landlebens in Haydns „Jahreszeiten“ zeigen den Einfluss der Philosophie Rousseaus. Die Texte sind mal deftig, mal zärtlich und für heutige Hörer auch manchmal zum Schmunzeln. Besungen werden Saat und Ernte, Unwetter, ein überschwänglich fröhliches Weinfest, im Winter das sinnliche Beisammensein. Gepriesen wird die Schönheit der Landmädchen, die sich nicht künstlich aufhübschen müssen: „Blickt an die Töchter der Natur, die weder Putz noch Schminke ziert.“

Jagd und Kirmes - Ereignisse für besonders pralle und lautmalersche Texte:

„Ho, ho, ho! Tajo! Ho, Ho, mit doppeltem Einsatz stürzt nun der Haufen vereint auf die Fährte los. Von seinen Feinden eingeholt, an Mut und Kräften ganz erschöpft, erliegt nun das schnelle Tier.“

Und dann wird ein überschwängliches Weinfest gefeiert:

„Juhhe! Juhhe! Der Wein ist da, die Tonnen sind gefüllt. Nun lasst uns fröhlich sein aus vollem Halse schrein.“

Ein früher Biograph Haydns erzählt, dass sich der große Komponist bei diesem Text zum Wein „von dem tollen Zeuge“ derart abgefüllt fühlte, „dass ich alles darüber und darunter gehen ließ. Ich nenne daher die Schlussfuge die besoffene Fuge“.

So steht für den 7. Juli in Volksdorf ein berauschendes Erlebnis an.

Christoph Lütgert

Sonnabend, 1. Juni, 11:30 Uhr

Kirche am Rockenhof
MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR MARKTZEIT
Timo Rinke, Orgel

Sonntag, 2. Juni, 11:15 Uhr

Kirche am Rockenhof
MUSIK IM GOTTESDIENST
Posaunenchor Volksdorf
Leitung: Sabine Kraetzschmer

Freitag, 7. Juni, 19 Uhr

Kirche St. Gabriel s. S. 8
IMPROVISATIONSKONZERT
Martin Hamborg und Clemens Kühn

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr

Kirche am Rockenhof s. S. 8
ORGELKONZERT
Timo Rinke, Orgel

Die Musikalische Andacht zur Marktzeit am 6. Juli fällt aus.

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

Jubilata Kirche Lemsahl- Mellingstedt
SINGSPIELGOTTESDIENST
Detlev Jöcker
„Regenbogenfisch, komm hilf mir“
Amelia Hartwig, Violine
Anja Marie Böttger, Flöte
Markus Bruker, Klavier
Evangelische Kinderkantorei in den Walddörfern
Leitung: Corinna Pods

**Sonntag, 7. Juli, 17 Uhr**

Museumsdorf Volksdorf s. S. 9
OPEN-AIR-KONZERT
400 Jahre Spiekerhus
Joseph Haydn „Die Jahreszeiten“
Mechthild Weber; Sopran
Stephan Zelck, Tenor; Tim Maas, Bass
Kantorei am Rockenhof
Kirchenorchester Volksdorf und Gäste
Leitung: Timo Rinke

Freitag, 12. Juli, 19 Uhr

Kirche St. Gabriel s. S. 8
SWING KONZERT
„Analogue Swing“ um Laila Nysten

Sonnabend, 13. Juli, 17 Uhr

Kirche am Rockenhof
EVENSONG
Jugendkantorei
Pastorin Anna Böllert
Leitung: Timo Rinke
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 14. Juli, 11:15 Uhr

Kirche am Rockenhof
MUSIK IM GOTTESDIENST
Kantatenchor
Leitung: Timo Rinke

Sonnabend, 3. August, 11:30 Uhr

Kirche am Rockenhof
MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR MARKTZEIT
Timo Rinke, Orgel

Sonntag, 4. August, 18 Uhr

Kirche am Rockenhof s. S. 8
ORGELKONZERT
William Saunders, Orgel

...aber die auf den Herrn harren,
kriegen neue Kraft, dass die auffah-
ren mit Flügeln wie Adler, dass sie
laufen und nicht matt werden, dass
sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,31

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Volksdorf,

in den vergangenen Berichten des Kirchengemeinderates kam das Wort Hoffnung ein jedes Mal vor. Eine Hoffnung, dass wir die Herausforderungen, vor der wir als Kirchengemeinde stehen, gemeinsam bewältigen. Der 28. April zeigte uns allen, warum genau diese Hoffnung uns als Gemeinde trägt. Mit Pastorin Solveig Nebl-Banek und Pastorin Anna Böllert ist unser Pfarrteam wieder komplett. Wir können uns als Gemeinde glücklich schätzen, diese beiden jungen Pastorinnen für unsere Kirchengemeinde gewonnen zu haben. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei Pastor Christian Gründer, der die Vakanzen in den vergangenen Monaten begleitet hat und uns nun in den kommenden Monaten bei internen Prozessen weiter zur Seite steht.

Nun geht es um die zukünftige Ausrichtung unserer Kirchengemeinde. Wir haben viel vor. An erster Stelle steht der Weg in den Stadtteil. Unsere Kirchengemeinde muss sichtbarer werden und zu den Menschen vor Ort gehen. Wir müssen unsere gesellschaftliche Verantwortung vor allem als Ortsgemeinde wahrnehmen. Gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen sowie Pfarrteam und Kirchengemeinderat werden wir dieser Verantwortung gerecht werden.

Gleichzeitig beschäftigen wir uns als KGR mit vielen anderen Themen. Das Bauvorhaben in der Wietreie lässt mit dem Start noch auf sich warten, was vor allem verwaltungstechnische Gründe hat. Gleichzeitig schreiten Planungs- und Ausschreibungsverfahren für die Sanierung der Kirche am Rockenhof weiter voran. Durch eine Zuwendung des Fördervereins St. Gabriel können wir die Podestanlage der Kirche St. Gabriel erneuern und barrierefrei gestalten. Der Förderverein übernimmt dank vieler Spenderinnen und Spender die gesamten Kosten für das Vorhaben.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass wir unsere Mitarbeiterin für Konfirmanden- und Jugendarbeit, Lea Pommerenke, mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag an unsere Gemeinde binden konnten, und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Sehr zufrieden sind wir darüber, dass die Zahlen der Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirchengemeinde stabil geblieben sind und weiterhin über 100 Konfis im neuen Jahrgang starten. Ein weiteres Zeichen der Hoffnung für die Zukunft unserer Kirchengemeinde.

Am 30. Juni wird in der Kirche am Rockenhof Pröpstin Isa Lübbers in den Ruhestand verabschiedet. Pröpstin Lübbers hat viel getan für unsere Kirchengemeinde und den gesamten Kirchenkreis und wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Wir freuen uns, dass der Rockenhof weiter die Predigtstätte des neuen Propsten Dr. Heiko Landwehr bleibt, und auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Unsere Gemeinde ist bunt, sie ist vielfältig, musikalisch, engagiert und noch vieles mehr. Mit unserem neuen Pfarrteam und allen Gemeindegliedern werden wir unsere Gemeinde kreativ gestalten und gemeinsam in den Stadtteil wirken. Wir werden unsere Hoffnung, die uns trägt und verbindet, nicht verlieren, denn zusammen können wir so viel mehr erreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Freunden eine schöne Sommerzeit, genießen Sie die Sonnenstrahlen, lange Abende und alles, was diese helle Zeit mit sich bringt. Und schauen Sie doch bei Gelegenheit in unserer Gemeinde vorbei, wir freuen uns.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Felix Kirschstein
Vorsitzender des KGR

Datum	Zeit / Ort	Liturgin / Gottesdienst
26.05.2024 Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Böllert
02.06.2024 1. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Gentzsch Kunstgottesdienst (s.S. 6) mit Posaunenchor
09.06.2024 2. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Präd. Roedenbeck-Wachsmann mit Abendmahl
16.06.2024 3. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Nebl-Banek
23.06.2024 4. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Böllert
30.06.2024 5. So. n. Trinitatis	14 Uhr Kirche am Rockenhof Änderung vom 22.5.	Verabschiedung Pröpstin Lübbers mit Posaunenchor
07.07.2024 6. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Böllert und KiGo-Team Familienkirche
14.07.2024 7. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Nebl-Banek mit Kantatenchor
21.07.2024 8. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Gentzsch Regionale Sommerreihe (s.S. 13)
28.07.2024 9. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Präd. Roedenbek-Wachsmann mit Abendmahl
04.08.2024 10. So. n. Trinitatis	11 Uhr Kirche in Bergstedt	Pn. Nebl-Banek Pn. von der Lippe Regionaler Open-Air-Gottesdienst Regionale Sommerreihe (s.S. 13)
11.08.2024 11. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Präd. Roedenbek-Wachsmann
18.08.2024 12. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Gentzsch

Kirche am Rockenhof: Rockenhof 5 • St. Gabriel: Sorenremen 16

Datum	Zeit / Ort	Liturgin / Gottesdienst
25.08.2024 13. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Böllert mit Abendmahl
01.09.2024 14. So. n. Trinitatis	10 - 11.30 Uhr St. Gabriel	Pn. Gentzsch + KiGo-Team Wandelgottesdienst zum Schulanfang (s.S. 17)

Friedensgebet auf dem Rockenhof
jeden Samstag um 12 Uhr
nach dem Hoffnungsläuten

Gottesdienst St. Michael jeweils 16 Uhr (Farmsener Landstraße 73)
12.06., Mi.: Pastor Bahr; **10.07.**, Mi.: Pastor Bahr; **14.08.**, Mi.: Pastorin Zielke

Regionale Sommerreihe „Was macht Macht mit uns?“

Schon seit einigen Jahren gibt es in einigen Kirchen unserer Region die schöne Tradition, im Sommer eine besondere thematische Predigtreihe zu veranstalten. Das wollen wir in diesem Jahr erstmalig für die gesamte Region anbieten. Dafür haben wir uns ein besonders provokantes Thema überlegt: „Was macht Macht mit uns?“ Wie gehen wir als Christinnen und Christen mit unserer Existenz im Staat um?

Wenn kirchliche Amtsträger oder Amtsträgerinnen auf höherer Ebene sich zu politischen Themen äußern, kommt es oftmals zu reflexhaften Reaktionen: „Kirche soll sich nicht in die Politik einmischen“, „In der Kirche soll es doch um etwas anderes gehen“, „Was hat denn Glaube mit Politik zu tun?“ – Tja, was?

Was bedeutet es, wenn Jesus sagt: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt?“ Was hat es mit dem seltsamen 13. Kapitel des Römerbriefes auf sich, wenn Paulus schreibt: „Seid untertan der Obrigkeit!“? Was bedeutet es, wenn im Alten Testament immer wieder die Frage von politischer Organisation der Gemeinde auftaucht? Sind wir Christinnen und Christen nicht doch irgendwie auch aufgerufen, eine hilfreiche oder vielleicht sogar segensreiche Rolle im Gemeinwesen zu spielen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir im Sommer an verschiedenen Standorten nachgehen. Es wird im Sommer nicht jeder Gottesdienst zu dieser Sommerreihe stattfinden, aber es wird an jedem Sonntag mindestens einen Gottesdienst zu diesem Oberthema geben. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen der Gemeinden – und – das ist ja auch der Sinn der Sache: Machen Sie sich auf und entdecken Sie interessante Themen in den Nachbargemeinden!

Für das Pfarrteam: Peter Fahr, Duvenstedt

21.7., 11.15 Uhr, Volksdorf Kirche am Rockenhof: Pn. Gentzsch „Jethro und Mose – Mose macht nichts allein“ / **28.7., 10 Uhr**, Duvenstedt: P. Fahr „Kirche im Staat – Römer 13“ / **4.8., 11 Uhr**, Bergstedt Open-Air: Pn. von der Lippe und Pn. Nebl-Banek „Schwerter zu Pflugscharen – Micha 5“ / **11.8., 11 Uhr**, Tangstedt: Pi.R. Urbach „Müssen Christen Steuern zahlen?“ / **18.8., 10 Uhr**, Duvenstedt: Pn. von der Lippe „Bergpredigt“ / **25.8., 11 Uhr**, Bergstedt Open-Air: P. Tockhorn „Welchen Rang haben wir bei Gott? – Mk. 10,35-45“

Dienstagsangebote (monatlich)

für alle, die Zeit, Lust und Interesse haben, nicht nur für Seniorinnen und Senioren
Nachmittags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Rockenhof 5

Falls Sie von zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht werden möchten, melden Sie sich bitte beim Verein für Altenhilfe (604 50 881)

Erster Dienstag im Monat: Gespräch zu biblischen Themen

Die Bibel ist das grundlegende Literaturwerk unseres Glaubens. Die Bibel ist ein unglaublicher Schatz an Glaubenszeugnissen. Diesen Schatz heben – das tut jede Zeit auf ihre Weise. Vieles, was wir lesen, scheint fremd. Vieles scheint brandaktuell. Vieles scheint aus der Zeit gefallen, vieles ist besser, als es den ersten Anschein hat. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in der Bibel!

Die nächsten Termine:

4.6.: Ausstellungsrundgang mit dem Künstler Ulrich Gutschow zum Thema: „Mensch!“; Pastorin Cornelia Gentsch

2.7.: I. Mose 11, 1-9 Der Turmbau zu Babel – Sprachverwirrung!? – Was bedeutet Sprache für unser Leben?; Prädikantin Susanne Blessenohl

6.8. Bibliolog;
Pastorin Cornelia Gentsch

Zweiter Dienstag im Monat: Spielenachmittag

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel (Karten- oder Brettspiel) mit oder lassen Sie sich überraschen, welche Spiele im Angebot sind.

Die nächsten Termine:

11.6., 9.7., 13.8.

Leitung: Ilka Neitzel, Klaus Blessenohl



NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Dritter Dienstag im Monat: Offenes Singen

Lust zu singen? Ohne Vorkenntnisse? Nicht im Chor, sondern einfach so? Karl Otto Richters singt mit Ihnen alte und neue Kirchenlieder, Volkslieder, Evergreens und nimmt auch gerne Ihre Liedwünsche auf.

Die nächsten Termine:

18.6., 16.7., 20.8.

Letzter Dienstag im Monat: Themennachmittag

Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und hören anschließend Vorträge über die verschiedensten Themen. Wir lassen uns immer wieder etwas einfallen und hoffen, es ist auch für Sie etwas dabei.

Die nächsten Termine:

25.6.: „Postkoloniales Tanzania – Dominantes Deutschland - Ökumenisches Miteinander – Geht das?“;
zu Gast: Pastorin i.R. Gabrijela Mayer

30.7.: „Chagall ... wie der Glaube in Bildern lebt?“;
Pastorin Cornelia Gentsch

27.8.: „Was schützt vor einer Demenz - wie wirkt christliches Ehrenamt?“;
zu Gast: Martin Hamborg

Leitung: Annette Lauenstein, Ilka Neitzel, Cornelia Gentsch

„Ich vergesse, was dahinten ist,
und strecke mich aus nach dem,
was da vorne ist, ...“

Philipper 3,13

Stiftung
Zukunft Kirche
in Volksdorf



Stiftungsgespräch mit Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong

Uta Pohl-Patalong ist seit 2007 Professorin für Praktische Theologie und Religionspädagogik und geschäftsführende Direktorin des Instituts für Praktische Theologie in Kiel.

In ihrem Buch „Kirche gestalten: Wie die Zukunft von Kirche gelingen kann“ bietet sie Unterstützung mit Orientierung und Entscheidungshilfen bei der Suche nach der künftigen Gestalt von Kirche und Gemeinden.

Ihr Vortrag wird sich mit der Rolle und Bedeutung des Ehrenamtes in der Kirche der Zukunft befassen. Wie sieht der Charakter des künftigen Ehrenamtes aus? Und in welchen möglichen künftigen kirchlichen Strukturen werden die Formen des Ehrenamtes realisiert?

Freitag, 14. Juni, 19 Uhr
Gemeindesaal, Rockenhof 5

Hör Genuss und Seelenfutter – Ein Abend zum Thema „Liebe in Bibel und Lied“

Neben Macht und Geld gibt es wohl kaum ein Thema, das die Menschheit durch die Jahrhunderte so sehr bewegt hat wie die Liebe. Wer liebt wen? Was wird aus Liebe getan oder unterlassen? Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Zum fünften Mal kommen ausgebildete Bibel-ErzählerInnen nach St. Gabriel und erzählen einen Abend lang frei und lebendig Bibel-Geschichten. Dieses Mal zum Thema Liebe in ihren ganz unterschiedlichen Spielarten.

Auch in der Musik drückt sich die Vielfalt der Liebe aus. Was in Liebesgedichten in Worte gefasst wurde, fand durch Komponisten wie Schubert oder Brahms einen musikalischen Höhepunkt im Lied.

Die Gesangsstudentin Yeji Lee wird die schönsten Liebeslieder aus verschiedenen Jahrhunderten zu Gehör bringen, begleitet von Doris Köpcke-Hoffmann am Klavier.

Organisation: Swantje Schmidt

Sonnabend, 22. Juni, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel

In der Pause laden wir zu Brot, Wasser und Gespräch ein.

Kirche ökumenisch auf dem Stadtteilst

Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf und die röm.-kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz gemeinsam als Kirche in Volksdorf auf dem Stadtteilst. Sie finden unseren Stand am **Sonnabend, den 31. August**, vormittags auf der „Meile der Vereine“. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich über die vielfältigen Angebote der Kirche im Stadtteil und über die konfessionsübergreifende Zusammenarbeit.

SAVE THE DATE – JUBILÄUMS-KIBIWO

50. Kinderbibelwoche in Volksdorf
vom 20. – 24. Oktober 2024



Achtung: Dieses Jahr am Beginn der Herbstferien. Wir starten am Sonntag, den 20.10. mit einem **Festgottesdienst** zum Jubiläum und treffen uns an den folgenden Tagen jeweils von 15 - 18 Uhr. Haltet euch den Termin frei! Das Thema steht noch nicht fest, lasst euch überraschen. Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief Ende August. Wir freuen uns auf euch!

Susanne Blessenohl und Team

Mini-Andacht für die Kleinsten und ihre Familien

Wir möchten mit euch, den Familien mit kleineren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, eine Mini-Andacht im Gemeindesaal feiern. Dabei werden wir familien- und altersgerecht singen, beten, staunen und erzählen. Die Andacht dauert etwa 20 Minuten und wir lassen den Nachmittag ausklingen bei Kaffee, Saft und Maisstangen.

Caroline Collmann und Sophie Schmidt

Letzter Donnerstag im Monat (27.6., 29.8.), 16 bis 17 Uhr,
(Juli-Andacht entfällt wegen der Sommerferien)
Gemeindesaal, Rockenhof 5

Jugendband

„Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie“ (L. v. Beethoven)

Unsere Jugendband spielt KonfiCamp-Hits und gecoverte Songs aller Art.

Du spielst ein Instrument oder hast Lust zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig. Voraussetzung sind Grundkenntnisse eines Instruments.

Mittwochs, 16 bis ca. 17.30 Uhr

(jedoch nicht in den Hamburger Schulferien)

Der Probenraum ist unter der Kirche St. Gabriel im Souterrain, Sorenremen 16, 22359 Hamburg.

MusikerInnen und

InstrumentalistInnen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen!

Kontakt: Hendrikje (Henne) Witt,
0172 677 96 86.

Offener Treff wunderBar

Hier treffen sich Konfis, Trainees und TeamerInnen zum Chillen, Schnacken, Kickern und Billard spielen. Die Orga liegt in der Hand von Jugendlichen, die sich kümmern und fürs Wohlfühlen sorgen.

Extra: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat finden besondere Aktionen in der wunderBar statt! – Verrückte Spiele oder Waffelbacken, Speed-Dating oder Kickerturnier – bleibt neugierig!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Alter: ab 13 Jahren,

Termin: Mo und Do, 19 bis 21 Uhr
(an den Hamburger Schultagen)

Ort: wunderBar, Rockenhof 5
(Seiteneingang Gemeindehaus)



Regionale Jugendarbeit

Telefon 6037641, mobil 0151 14051280, jugend@kirche-in-volksdorf.de
Lea Pommerenke

Wandelgottesdienst zum Schulanfang

Einladung zu einem ungewöhnlichen Gottesdienst als Weg mit verschiedenen Stationen.

1+2=3

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.
(Ps. 119,105)

A Wann? Sonntag, 1. September
Offener Anfang zwischen **10 Uhr und 11.30 Uhr**

B Wie lange? Eine halbe Stunde, um alle Stationen zu erleben

Wo? In der **Kirche St. Gabriel**, Sorenremen 16,

Was noch?

Mit einem Segen gehen alle in den neuen Lebensabschnitt und können den Vormittag im Kirchencafé ausklingen lassen.

C

Wir freuen uns auf euch!

Pastorin Cornelia Gentsch und Team

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

NEU

Kindergottesdienst (nicht in den Ferien)

NEU



Bis zu den Sommerferien bieten wir Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen an. Kinder von vier bis zwölf Jahren sind herzlich willkommen, mit uns Glauben, Gemeinschaft und Kirche zu erleben.

Ab September 2024 wird es nur noch einmal im Monat einen Kindergottesdienst geben, in der Regel wird dies am zweiten Sonntag im Monat sein. Dieser wird in gewohnter Weise im Erwachsenengottesdienst beginnen, dann parallel zu diesem stattfinden und verlässlich bis 12.15 Uhr dauern.

Wir vom KiGo-Team möchten mit diesem veränderten Angebot auf der einen Seite die Kräfte und Möglichkeiten des Teams bündeln. Auf der anderen Seite hoffen wir vor allem, den Wünschen und Möglichkeiten der Familien in der Gemeinde entgegenzukommen.

Folgende KiGo-Termine sind nach den Sommerferien geplant: 8.9., 13.10., 10.11.

7.7. Familienkirche in St. Gabriel

Nach längerer Pause gibt es wieder eine Familienkirche. Das KiGo-Team und Pastorin Böllert bereiten einen kurzen, lebendigen Gottesdienst vor. Er ist auf Augenhöhe der Kinder, richtet sich aber an die ganze Gemeinde. Es gibt keine Predigt, dafür eine biblische Geschichte, einen Kurzipuls, Gebete und Lieder. Anschließend treffen wir uns zum Kirchen-Café mit Saft und Kaffee.

Aktuelle Termine und besondere Aktionen finden sich wie immer auf der Homepage www.kirche-in-volksdorf.de unter der Rubrik: Angebote/Kinder.

Das KiGo-Team: Anja von Karstedt, Angela Losak, Swantje Schmidt

Verein für Altenhilfe vor dem Aus?

Der Verein für Altenhilfe bietet in der Region preiswerte Alltagshilfe und individuelle Nachhilfe für Handys und PCs für Senioren an. Diese Arbeit leisten zurzeit zwei Freiwillig Dienstleistende für den Verein. Dmitrii Berkut, der seit März für den Verein arbeitet, möchte gern diese Tätigkeit bis ins nächste Jahr fortsetzen.

Um den Verein auch zukünftig funktionsfähig zu erhalten, brauchen wir **dringend** Personen, die ehrenamtlich im Vorstand oder im Beirat des Vereins mitarbeiten möchten. Da Frau Schnelle, unsere Seniorenberaterin, zum 31. Mai gekündigt hat, können wir ab Juni leider keine Seniorenberatung mehr anbieten. Der Vorstand ist bereit, auch über eine Neuanstellung nachzudenken, wenn dies von den Kirchenmitgliedern gewünscht wird. Dies setzt aber eine breite Unterstützung für unsere Arbeit voraus. Anderenfalls werden wir den Verein abwickeln müssen. Damit ginge dann nach 69 Jahren ein großer Teil der diakonischen Arbeit unserer Gemeinde verloren.

Der Jahresbeitrag im Verein für Altenhilfe beträgt nur 20 € für eine Person.

Weitere Infos zum Verein finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.altenhilfe-in-volksdorf.info oder Sie können sich gern telefonisch unter der Nummer 604 50 881 oder 603 04 99 über Details informieren.

Antje Loose (1. Vorsitzende)



UPDATE zur Sanierung der Kirche am Rockenhof

Im September 2022 hatten wir erstmalig einen Spendenaufruf für die notwendige Sanierung der Fassade der Kirche am Rockenhof gestartet. Mit Hilfe eines Flyers und bei zahlreichen Veranstaltungen konnten wir auf die Aktion aufmerksam machen.

Liebe verehrte Spenderinnen und Spender, Sie fragen sich sicherlich: „Was ist aus unserer Spende seitdem geworden?“

Mittlerweile sind bis zum heutigen Tage insgesamt 8.873€ zusammengekommen. Das ist eine beachtliche Summe und wir danken Ihnen von Herzen! Zusätzlich konnte die Gemeinde Förderzuschüsse in Höhe von 740.000€ bei Stadt und Bund beantragen, die uns trotz der bestehenden Finanzkrise zugesagt wurden.

So ist mit vielen Bemühungen eine stattliche Summe zusammengekommen,

sodass die notwendigen Arbeiten geplant werden können.

Zunächst muss dafür eine Architektenausschreibung erfolgen. Dann folgen die Ausschreibung im Rahmen eines Leistungskataloges (immer in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt) und das Einholen entsprechender Angebote. Bei dem Umfang der notwendigen Arbeiten wird dies seine Zeit benötigen, sodass mit dem Beginn der Arbeiten im Laufe des Jahres 2025 zu rechnen ist.

Nach Abschluss der Fassadensanierung wird ein neuer Innenanstrich der Kirche notwendig sein.

Wir werden Ihnen parallel zu den Arbeiten weiter berichten und Sie auf dem Laufenden halten.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Gabriele Wohlrab
(Fundraising Sanierung Rockenhof)

Neue Ehrenamtliche für den Telefondienst gesucht!

Sie suchen ein anspruchsvolles Ehrenamt? Wir vom Müttertelefon in Hamburg-Volksdorf sind jeden Abend von 20–22 Uhr für unsere Anruferinnen da. Jedes Jahr rufen viele Hundert Frauen an. Wir hören zu, machen Mut und suchen gemeinsam Wege zur Erlangung einer neuen Perspektive.



Dafür suchen wir Kolleginnen, die uns an zwei bis drei Abenden pro Monat (auch am Wochenende) unterstützen. Die Beratung findet in Volksdorf statt, jeden Abend sind zwei Beraterinnen als Team vor Ort.

Als Beraterin sollten Sie selbst Kinder haben und schon über etwas Lebenserfahrung verfügen. Sie müssen keine ausgewiesene Beratungskompetenz mitbringen, diese bekommen Sie durch Schulungen bei uns vermittelt.

Wenn Sie sich für dieses Engagement interessieren, lernen wir uns zunächst in einem telefonischen Erstgespräch kennen und Sie erfahren alles über unsere Arbeit.

Auf die Beratungstätigkeit werden Sie durch eine Basisschulung vorbereitet. Außerdem finden drei- bis viermal im Jahr an einem Samstagvormittag Fortbildungen statt. Supervision ist ebenfalls Teil unseres professionellen Profils.

Interessiert? Melden Sie sich gerne bei uns (info@muettertelefon.de). Wir freuen uns auf Sie!

Anonyme Alkoholiker

Montags, 20–21.30 Uhr, Gemeindezentrum Hoisbüttel, An der Lottbek 22
Kontakttelefon: 271 33 53

Mittwochs, 18.30–20 Uhr, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Bistro im Erdgeschoss (rechts hinter der Rezeption)
Kontakttelefon: 0157 8624 2980

Blutspenden beim DRK

Gemeindehaus, Rockenhof 5
Termin: 16.08.2024
www.drk-blutspende.de

Ev. Kinderkantorei in den Walddörfern

Küken (ab 4 Jahre)
Mi, 16.15–17 Uhr
Kleine Kantorei (Mädchen 2. und 3. Klasse, Jungen 2. Klasse)
Mi, 17.15–18 Uhr
Mädchenkantorei (4.–6. Kl.)
Do, 16.45–17.45 Uhr
Knabenantorei (ab 3. Kl.)
Do, 18–19 Uhr
Leitung: Corinna Pods
Jugendkantorei (ab 7. Kl.)
Mi, 18.15–19.30 Uhr
Leitung: Timo Rinke,
jeweils im Gemeindehaus, Rockenhof 5

GEPA-Verkauf

Sie können die fair gehandelten Waren **nur** noch nach den Gottesdiensten in der Kirche am Rockenhof kaufen.
Kontakt: Beate Friedrichsen, 603 34 89.

Kantatenchor

Montags, 18 bis 19.30 Uhr,
Rockenhof; Leitung: Timo Rinke
Termine: 10.6., 24.6., 8.7.

Kantorei

Kantorei am Rockenhof:
Mittwochs, 20 Uhr, Rockenhof,
Leitung: Timo Rinke

Kantorei St. Gabriel
Donnerstags, 19.30 Uhr
Kirche am Rockenhof,
Leitung: Karl-Otto Richters

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendbüro am Rockenhof 5;
Tel.: 603 76 41,
jugend@kirche-in-volksdorf.de
Angebote siehe Seite 16 +17

Kindergottesdienst (nicht in den Hamburger Schulferien)

Sonntags, parallel zum Gottesdienst für 4- bis 12-jährige
Kontakt:
kigo-sonntag@kirche-in-volksdorf.de

Kirchengemeinderats-sitzungen

11.6., 9.7.

Kirchenorchester

Montags, 20 Uhr, Rockenhof,
Leitung: Timo Rinke

Ökumenischer Gesprächskreis

Es gibt etwa fünf Treffen im Jahr.
Neue Teilnehmer sind immer willkommen.
Nächster Termin: **20. August**, 20 Uhr
Gemeindehaus Rockenhof 5
Kontakt: Bernd Steinmetz, 648 10 81;
Susanne Blessenohl, 603 15 727

Offene Kirche

Kirche am Rockenhof
Mittwoch und Samstag,
10–12 Uhr
Ansprechpartnerin
Gisela Beinker, 603 32 37



PC-Nachhilfe für Senioren

Die Freiwilligendienstler, kurz FSJler, des Vereins für Altenhilfe kennen sich gut mit PCs aus. Sie sind gerne bereit, Ihnen zu Hause an Ihrem PC zu helfen und Fragen zu beantworten.
Pro Stunde zahlen Sie das gleiche Entgelt wie bei anderen Einsätzen der FSJler.
Anmeldung bei Antje Loose, 603 04 99.

Pfadfinder-Stamm Bapu

Gemeindezentrum in Bergstedt,
Volksdorfer Damm 268,
1. Stock (Jugendraum).
Di u. Do, 16.30–18 Uhr
stammbapu@gmail.com

Posaunenchor

Donnerstags, 18.30–20.30 Uhr,
Gemeindehaus, Rockenhof 5
Leitung: Sabine Kraetzschmer,
643 62 31



Selbsthilfegruppe Volksdorf Sehbeeinträchtigte Augen- und Nervenerkrankungen

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich die Gruppe von 13 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Rockenhof.
Willkommen sind alle Interessierten, unabhängig davon, ob sie selbst betroffen sind oder begleiten oder einfach interessiert sind. Auch mehrfach beeinträchtigte Personen sind willkommen, z.B. mit zusätzlicher Geh-, Hör-, Gedächtnis- oder Lernbeeinträchtigung.
Wir üben gemeinsam die Anwendung von Hilfsmitteln und Apps zur Hilfe im Alltag und besprechen Probleme aller Art und suchen Lösungen. Wir richten uns nach den Wünschen der Teilnehmenden. Je nach Bedarf können wir auch gemeinsam die Nutzung von Fremdsprachen-Apps oder die blinde Tastaturnutzung üben. Wir freuen uns über rege Teilnahme.
Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon +4917661698622 (kein Anrufbeantworter, aber Textnachrichten per imessage oder WhatsApp werden von der Blindensoftware vorgelesen).

Suchtkrankenhilfe ELAS des Diakonischen Werkes

Hilfe für durch Suchtmittel Gefährdete oder Abhängige und
Hilfe für Angehörige:
Markus Renvert, 306 20 308.
Treffen nach Vereinbarung: Rockenhof 5

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
Hebräer 11,1

Evangelische Kita St. Johannes - Volksdorf

Volksdorfer Damm 61
Leiterin: Christine Schmale-Hengemühle
603 65 27
volksdorferdamm@eva-kita.de
Fax: 645 04 369
Anmeldung jeden 1. Freitag im Monat
um 10 Uhr (nicht in den Ferien und an
Brückentagen)

Stiftung „Zukunft Kirche in Volksdorf“

Petra Klaproth 609 11 417
Friederike Arnold 609 51 910
stiftung.zukunft@kirche-in-volksdorf.de

Pastorin im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Ulrike Zielke
644 118 326

Konten der Gemeinde

Alle Konten bei der
Hamburger Sparkasse:
BIC: HASPDEHHXXX

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf
IBAN: DE46200505501073240960

Stiftung „Zukunft Kirche in Volksdorf“
IBAN: DE96200505501217112109

Verein „Orgel für Volksdorf –
Förderverein für Kirchenmusik“ e.V.
IBAN: DE29200505501217113800

Förderverein St. Johannes e.V.
für die Kindertagesstätte
IBAN: DE07200505501350121081

Förderverein St. Gabriel e.V.
IBAN: DE10200505501217159829

Verein für Altenhilfe in der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Volksdorf e.V.
IBAN: DE82200505501217195005

Verein für Altenhilfe: Seniorenhilfe

604 50 881
Fax: 603 15 542
altenhilfe@kirche-in-volksdorf.de
www.altenhilfe-in-volksdorf.info

Bundesfreiwilligendienst:
Antje u. Peter Loose
603 04 99

Telefonketten
604 50 881

Telefonischer Besuchsdienst
„Mit Herz & Ohr“
604 50 881

Diakoniezentrum Rahlstedt
648 99 90

ServiceTelefon der Kirche und Diakonie Hamburg

30 620 300

Telefonseelsorge*

0800 111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge*

0800 111 0 333

Müttertelefon*

täglich 20–22 Uhr
0800 333 2 111

* kostenlos, kein Zeittakt

Unterstützen Sie unsere Arbeit:

- jetzt digital spenden -



Anschriften

Gemeindehaus u. Kirche am Rockenhof,
Rockenhof 5, 22359 Hamburg
Kirche St. Gabriel,
Sorenremen 16, 22359 Hamburg

Kirchenbüro

Birgit Stepputat, Maybritt Schnelle
603 11 96; Fax: 603 15 542
Sprechzeiten: Di, Mi, Fr, 10–12 Uhr,
Do, 16–18 Uhr
buero@kirche-in-volksdorf.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Felix Kirschstein
f.kirschstein@kirche-in-volksdorf.de

Konfirmanden- und Jugendarbeit

Lea Pommerenke
603 76 41
jugend@kirche-in-volksdorf.de
Jugenddelegierte
jugendausschuss@kirchenpost-
volksdorf.de

Kirchenmusik

Timo Rinke
603 05 25
kirchenmusik@kirche-in-volksdorf.de
Corinna Pods
513 10 642
c.pods@kircheoberalsterbergstedt.de

Hausmeister

Jacek Lang
0170 775 79 01
erreichbar Mo–Fr, 8–14 Uhr

Gemeindepastorinnen

Cornelia Gentzsch
603 52 86
0160 90 10 33 44
c.gentzsch@kirche-in-
volksdorf.de



Anna Böllert
603 01 94
0171 98 699 87
anna.boellert@kirche-
in-volksdorf.de



Solveig Nebl-Banek
603 60 37
0160 57 646 23
pastorin.nebl-banek@
kirche-in-volksdorf.de



Sollten Sie die Pastorinnen nicht errei-
chen, rufen Sie bitte das Kirchenbüro an.
Ihre Wünsche werden weitergegeben.

PastorInnen in der Region

Kirchengemeinde Hoisbüttel

Ralf Weisswange
605 07 58

Kirchengemeinde Oberalster- Bergstedt

Richard Tockhorn, Bergstedt
604 91 66
Susanne von der Lippe,
Lemsahl-Mellingstedt
608 47 358

Kirchengemeinde Duvenstedt

Peter Fahr
607 03 07



Ihre
Spende
hilft!



**Unser Konsum darf
nicht die Welt kosten.**

Jetzt ist die Zeit, sich auf das zu besinnen, was für uns
alle wichtig ist: unsere Erde und unser Klima zu schützen.
Lasst uns weniger und nachhaltiger konsumieren.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **oecoliance**



Würde für den Menschen.

Brot für die Welt
Sammlung und Fair Trade
am Sonnabend, den 29. Juni
auf dem Volksdorfer Wochenmarkt